



Niederschrift

**über die Sitzung
des Jugendhilfeausschusses
am 25.11.2010**

Anwesend

- Stellvertretende/r Vorsitzende/r

Kirchhart, Stefanie Dr.

- Vorsitz

Roth, Bernhard

- beratende Mitglieder

Acker, Werner
Boos-Waidosch, Marita
Burkhardt, Maren
Fülber, Regina
Genßler, Elke Pfarrerin
Hostert, Roland KHK
Jaensch, Harald Pfarrer
Krück, Michael
Münch, Mechthild
Nemazi-Lofink, Peimaneh
Roth, Monika
Rövekamp, Werner
Winheller, Andreas
Wörsdörfer, Johannes

- Mitglieder

Bub, Kerstin (Vertretung für Frau Birgit Zehe-Clauß)
Eckhardt, Gerd Dr.
Hafner, Klaus
Jaensch, Ruth
Konrad, Nadya
Köbler-Gross, Sylvia
Mehler, Kurt
Merkator, Kurt
Metzner, René
Panschar, Frank
Pohl, Christine Dr. (Vertretung für Herrn Miguel Vicente)
Schnörr, Wolfgang
Schuster, Regine
Siebner, Claudia
Viering, Christian
Westrich, Sissi

- Schriftführung

Katzenberger, Marion

Entschuldigt fehlen

- beratende Mitglieder

Meister, Tina
Schwamb, Marina
Weickart, Eva

- Mitglieder

Steitz, Georg
Vicente, Miguel
Zehe-Clauß, Birgit

Tagessordnung

a) nicht öffentlich

1. Entscheidung über die öffentliche Behandlung der Punkte 2 bis 11

b) öffentlich

2. Jugend spricht für sich
3. Neue Projektgruppenmitglieder für das OPEN OHR Festival 2011
4. Jungbewegt
5. Umsetzung der Konzeption des Haus des Jugendrechts - ein Projekt der interdisziplinären Zusammenarbeit von Justiz, Polizei und Amt für Jugend und Familie (Jugendgerichtshilfe - Streetwork und Jugendschutz) zur Bearbeitung von sozial auffälligen und r
6. Kita-Betreuung für behinderte Kinder optimieren
7. Satzung zur Änderung der Kindertagesstättenatzung vom 09.07.1997; zuletzt geändert am 23.11.2009; - Neufestsetzung der Elternbeiträge für den Besuch von Kinderhorten zum 01.01.2011 -Verlängerung der Abmeldefrist auf 5 Monate
8. Erweiterung der Elterninitiative "Kinderstube Rappelkiste e. V.", Dagobertstraße 1, Mainz-Altstadt; - Antrag auf Investitions- und Betriebskostenzuschüsse
9. Erweiterung der Elterninitiative "Villa Josefus e. V.", Finther Landstraße 20, Mainz-Gonsenheim; Antrag auf Investitions- und Betriebskostenzuschüsse
10. Ev. Kindertagesstätte Luthergemeinde, Friedrich-Naumann-Straße 20, Mainz; - Ersatzneubau mit Schaffung von Plätzen für Zweijährige und zusätzlichen Ganztagsplätzen
11. Mitteilungen
12. Resolution des Jugendhilfeausschusses "Soziale Stadt in Mainz erhalten"
13. Weitere Kooperationen mit dem Landkreis Mainz-Bingen aus Sicht der Jugendhilfe

c) nicht öffentlich

14. Mitteilungen

Der Vorsitzende Herr Roth eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen ist und Einwendungen gegen die Tagesordnung bisher nicht erhoben wurden.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Änderungen der Tagesordnung:

1. Resolution des Jugendhilfeausschusses gegen die Streichung der Mittel Soziale Stadt(TOP 12)
2. Kooperationsfelder mit dem Landkreis Mainz-Bingen (TOP 13)

Als Urkundspersonen werden Frau Hirsch und Herr Mehler benannt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 2 **Jugend spricht für sich**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist niemand erschienen.

Laut Frau Roth, Abtl. 5102, gibt es dieses Angebot an die Jugend auch in den Stadtteilen.

Aus den Reihen der Mitglieder wird der Wunsch geäußert, dass Berichterstattung über Vorgesprächen von Jugendlichen in den Stadtteilen an den Jugendhilfeausschuss erfolgen soll.

Punkt 3 **Neue Projektgruppenmitglieder für das OPEN OHR Festival 2011** **Vorlage: 2074/2010**

2 der 3 neuen Projektgruppenmitglieder sind anwesend und stellen sich vor.

Melanie Dünwald, Emily Härtel und Rafael Maria Pantelić, die von der amtierenden Freien OPEN OHR Projektgruppe ausgewählt wurden, werden als neue Projektgruppenmitglieder bestätigt.

Punkt 4 **Jungbewegt**

Zu diesem Projekt, das von der Bertelsmannstiftung initiiert und finanziert wird, wird ein Faltblatt ausgeteilt.

Laut Herrn Acker, Amtsleiter des Amtes 51, hat sich die Stadt Mainz, neben Magdeburg und Berlin für das Projekt beworben, das zum Ziel hat, ein Konzept zu erarbeiten zur Förderung des gesellschaftlichen Engagements junger Menschen. Ziel für Mainz ist es an bestehende Aktivitäten anzuknüpfen.

Eine Steuerungsgruppe wird das Projekt leiten.

Der Projektkoordinator vom Pädagogischen Landesamt in Speyer, Herr Tramm ist als Gast in der Sitzung anwesend und gibt als Adressaten, die sich am Projekt beteiligen sollen, u.a. Kindertagesstätten, Jugendinitiativen, freie Träger und Jugendzentren an.

Herr Cartus war am 22. u. 23.11.2010 bei einem Treffen der Steuerungsgruppe in Berlin.

Dem Jugendhilfeausschuss wird über den Projektverlauf, mit einem zeitlichen Rahmen bis Ende 2012, regelmäßig Bericht erstattet.

Punkt 5 **Umsetzung der Konzeption des Haus des Jugendrechts - ein Projekt der interdisziplinären Zusammenarbeit von Justiz, Polizei und Amt für Jugend und Familie (Jugendgerichtshilfe - Streetwork und Jugendschutz) zur Bearbeitung von sozial auffälligem und rechtlich abweichendem Verhalten von Kindern und Jugendlichen.**
Vorlage: 2073/2010

Eine kurze Diskussion gab es zur Höhe der Mietkosten.

Der Zusammenführung der Jugendgerichtshilfe zu Beginn des Jahres 2011 in das Gebäude „Erthalstraße 2“ wird zugestimmt. Damit sind alle Jugendgerichtshelfer in das Konzept eingebunden und können mit Polizei und Staatsanwaltschaft die Einzelfälle im beschleunigten Verfahren bearbeiten. Die benötigten Haushaltsmittel einmalig 2011 in Höhe von 6.300 € und laufend jährlich in Höhe von 38.853,28 € werden bereitgestellt.

Die Verwaltung wird ermächtigt, mit der LBB den notwendigen Mietvertrag zu schließen.

Punkt 6 **Kita-Betreuung für behinderte Kinder optimieren - Antrag des Stadtelternausschusses / AG Kindertagesbetreuung**

Dem Antrag mit Ergänzung bei Buchstabe c) nach Satz 3, gem. der Niederschrift der Arbeitsgruppe Kindertagesbetreuung v. 05.10.2010, wird einstimmig zugestimmt.

Punkt 7 **Satzung zur Änderung der Kindertagesstättensatzung vom 09.07.1997; zuletzt geändert am 23.11.2009; - Neufestsetzung der Elternbeiträge für den Besuch von Kinderhorten zum 01.01.2011 - Verlängerung der Abmeldefrist auf 5 Monate**
Vorlage: 2054/2010

Herr Merkator gibt den Hinweis, dass in Bezug auf den Höchstbetrag der ungedeckten Personalkosten noch eine rechtliche Prüfung durch das Rechts- und Ordnungsamt erforderlich ist.

Je nach Ausgang ist evtl. eine Änderung der Satzung notwendig.

Die im Entwurf beigefügte Satzung zur Änderung der Kindertagesstättensatzung der Stadt Mainz wird beschlossen.

Der Vorlage wird bei 5 Enthaltungen zugestimmt.

Punkt 8 **Erweiterung der Elterninitiative "Kinderstube Rappelkiste e. V.", Dagobertstraße 1, Mainz-Altstadt; - Antrag auf Investitions- und Betriebskostenzuschüsse**
Vorlage: 2043/2010

Dem Umzug und der Erweiterung der Elterninitiative „Kinderstube Rappelkiste e. V.“ um 20 auf 30 Plätze wird zugestimmt.

Die erforderlichen Mittel zur Finanzierung der Investitions- und Betriebskostenzuschüsse ab 01.01.2011 werden zusätzlich bereitgestellt.

Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

Punkt 9 **Erweiterung der Elterninitiative "Villa Josefus e. V.", Finther Landstraße 20, Mainz-Gonsenheim; Antrag auf Investitions- und Betriebskostenzuschüsse**
Vorlage: 2061/2010

Der Erweiterung der Elterninitiative „Villa Josefus e. V.“ um 15 Plätze wird zugestimmt.

Die erforderlichen Mittel zur Finanzierung der Investitions- und Betriebskostenzuschüsse ab 01.01.2011 werden zusätzlich bereitgestellt.

Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

Punkt 10 **Ev. Kindertagesstätte Luthergemeinde, Friedrich-Naumann-Straße 20, Mainz; - Ersatzneubau mit Schaffung von Plätzen für Zweijährige und zusätzlichen Ganztagsplätzen**
Vorlage: 2103/2010

Dem Ersatzneubau mit Einrichtung von 18 Plätzen für Zweijährige und 38 zusätzlichen Ganztagsplätzen in der evangelischen Kindertagesstätte der Luthergemeinde ab 01.08.2012 wird zugestimmt.

Die Stadt Mainz gewährt der evangelischen Luthergemeinde einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 264.943 €. Die erforderlichen Mittel werden im Finanzhaushalt 2011 eingestellt.

Die zusätzlich entstehenden Personalkosten werden im Rahmen der Bestimmungen des Kindertagesstättengesetzes Rheinland-Pfalz finanziert. Die erforderlichen Mittel werden für das Sachkonto 55990001 - zu Lasten der Leistung L360505001 ab 2012 eingestellt.

Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

Punkt 11 Mitteilungen

Herr Roth verweist auf die ausgeteilten Pressedokumentationen der Abtl. 5102 von der Ferienkarte, dem 36. Open Ohr Festival und dem 18. Kindertheaterfestival.

Der erneut geäußerte Wunsch aus den Reihen der JHA-Mitglieder, Doppikschulungen angeboten zu bekommen, wird Herr Merkator intern weiterleiten.

Herr Winheller fragt nach dem Sachstand der Kindertagesstätte „Feldmäuse“ in Bezug auf Gesundheit gefährdende bzw. Sicherheitsmängel.
Nach Auskunft von Herrn Merkator fand eine Besichtigung der Kindertagesstätte mit Fachleuten statt. Das Gebäude ist zwar in einem schlechten Zustand, aber es konnten keine gesundheitsbedenklichen –und Sicherheitsmängel festgestellt werden. Lediglich ein morscher Baumstamm im Außenbereich wurde beseitigt.

Herr Roth kündigt für den 15.12.2010 eine Sondersitzung mit dem Thema „Hilfe zur Erziehung“ an. Anhand einer Vorlage soll darüber diskutiert werden.

Das Thema „Personalmanagement für Kindertagesstätten, das in der heutigen Sitzung als Tagesordnungspunkt behandelt werde sollte, musste wegen der Verhinderung der Herren Rausch und Diehl vom Amt 10 , auf die Sitzung am 27.01.2011 verschoben werden.

Punkt 12 Resolution des Jugendhilfeausschusses "Soziale Stadt in Mainz erhalten"

Aufgrund der Kürzung der Bundesmittel für „Soziale Stadt“ und der dadurch gravierenden Einschnitte für die Stadtteile Lerchenberg, Neustadt und Mombach, wird eine Resolution des Jugendhilfeausschusses an die Bundesregierung gehen, weiterhin Gelder für die „Soziale Stadt“ in Mainz bereitzustellen.

Nach Ansicht der Jugendhilfeausschussmitglieder ist es erforderlich, dass die Mainzer Fachöffentlichkeit sich zu den Kürzungen äußert, wenn Gelder für präventive Maßnahmen gekürzt werden.

Die Resolution wird einstimmig beschlossen.

Punkt 13 Weitere Kooperationen mit dem Landkreis Mainz-Bingen aus Sicht der Jugendhilfe

Auf Antrag von Herrn Mehler wird die Tagesordnung um diesen Punkt ergänzt. Er bemängelt, dass am 11.11.2010 eine Arbeitsgruppe getagt hat, in der Herr Merkator Aussagen gemacht habe, über die der Jugendhilfeausschuss im Vorfeld nicht informiert wurde.

Herr Merkator stellt klar, dass die Arbeitsgruppe aufgrund eines Stadtratsantrages gebildet und das Dezernat aufgefordert wurde, darzustellen, welche Kooperationsfelder es in ihrem Bereich bereits mit dem Landkreis gibt.

Beschlüsse wurden nach seinen Angaben keine gefasst, sondern es handelte sich um eine reine Darstellung des Istzustandes.

In diesem Zusammenhang entfacht eine kurze Diskussion zur Rechtstellung des Jugendhilfeausschusses.

Es sollen Vorschläge zu weiteren Kooperationen mit dem Landkreis im Jugendhilfeausschuss gesammelt werden.

Laut Herrn Roth wird dieses Thema zur Tagesordnung der Sondersitzung am 15.12.2010 aufgenommen.

Ende der Sitzung: 17:35 Uhr

.....
Vorsitz

.....
Schrifführung

.....
Urkundsperson

.....
Urkundsperson